








Ziele des Markterschließungsprogramms

-  Hintergrundinformationen zu Marktchancen im Baltikum für Ihr Unternehmen
-  Grundstein für potenzielle Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen und Institutionen
-  Hilfestellung beim Aufbau wertvoller Geschäftskontakte und Kooperationen
-  Rahmen für Gespräche zwischen deutschen und lokalen Unternehmen
-  Übersicht der digitalen Infrastruktur des Baltikums

Zur Vorbereitung der Geschäftsanhaltungsreise werden branchenspezifische Zielmarkt- und Zielgruppenanalysen auf Basis allgemeiner Informationen zu politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie fachspezifischen Informationen über Marktpotenziale, Marktentwicklungen sowie Stärken und Schwächen erstellt und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Kontakt

Anmeldung und weitere Fragen:
Deutsch-Baltische Handelskammer (AHK)
Jūratē Medžiuvienē
Tel.: +370 5 212 7933
Email: jurate.medziuviene@ahk-balt.org
www.ahk-balt.org
www.ixpos.de/markterschliessung
www.bmwi.de

Partner

Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA)
Dominik Wolfschuetz
Tel.: +49 69 6603-1819
E-Mail: dominik.wolfschuetz@vdma.org

Fraunhofer-Institut, Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK
Gregor Thiele
Tel.: +49 30 39006-394
E-Mail: gregor.thiele@ipk.fraunhofer.de

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text, Redaktion und Bearbeitung
Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen, e.V.

Gestaltung und Produktion
Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen, e.V.

Stand
Dezember 2018

Bildnachweis
Fotolia, Pixabay, Unsplash



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



DIGITALISIERUNG DER HOLZ- UND MÖBELWIRTSCHAFT

Geschäftsanhaltungsreise
06. – 10. Mai 2019



Durchführer



Deutsch-Baltische Handelskammer
in Estland, Lettland, Litauen
German-Baltic Chamber of Commerce
in Estonia, Latvia, Lithuania



Holzwirtschaft im Baltikum wird digital

In allen drei baltischen Staaten stellen die Holz- und Möbelindustrie beherrschende Sektoren der industriellen Produktion dar – egal ob Sägewerke, Massivholzverarbeitung, Holzhäuser oder Spezialanfertigungen. Die Branche expandiert, leidet aber an Fachkräftemangel und muss mit steigenden Löhnen zurechtkommen. Daher fließen in den kommenden Jahren große Summen in die gezielte Digitalisierung von Anlagen und Prozessen. Deutsche Technologie ist aufgrund ihrer Qualität besonders gefragt, egal ob es um Großprojekte wie die neue Zellstoffanlage im estnischen Tartu geht oder um mittelständische Holz- und Möbelhersteller.

Kernziel des Reiseprogramms ist die Vermittlung individueller Geschäftskontakte mit möglichen Kunden und Geschäftspartnern in der Zielregion. Die Delegationsteilnehmer haben die Möglichkeit, sich lokalen Unternehmen vorzustellen, mit einer Präsentation aufzutreten und Informationen über den regionalen Markt zu erhalten. Abgerundet wird das Programm durch Treffen mit wichtigen Multiplikatoren und Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft, sowie Besichtigungen von Unternehmen der Zielbranche.

Veranstaltungsprogramm

	Individuelle Anreise nach Tallinn
	Einführung/Briefing zum Thema Baltische Holzmärkte
1. Tag 07.05.2019	Tallinn / Estland: Präsentationsveranstaltung “Digitization for the Timber Industry“ mit baltischen und deutschen Fachexperten sowie der Möglichkeit, sich vor potenziellen Kunden zu präsentieren
2. Tag 08.05.2019	Besichtigungen des Holzhaus- Produzenten Q-Haus Baltic OÜ Besuch des Massivholzverarbeiters Ipec Timber
3. Tag 09.05.2019	Vilnius / Litauen: Round-Table Meeting “Digitization Timber Industry Germany-Lithuania” Individuelle Kooperationsgespräche Besuch bei Narbutas Group
4. Tag 10.05.2019	Riga / Lettland: Besuch bei “Koka Riga” (Hölzernes Riga), Round-Table Meeting “Digitization Timber Industry Germany-Latvia” Individuelle Kooperationsgespräche

Datum und Veranstaltung

Die Reise findet vom 6. bis 10. Mai 2019 statt. Durchgeführt wird sie von der Deutsch-Baltischen Handelskammer in Kooperation mit den Fachpartnern Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) und dem Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi).

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Unternehmen beschränkt. Die Teilnehmer tragen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten. Die Vermittlung der individuellen Kontaktgespräche ist kostenlos. Für die Teilnahme an allen angebotenen Veranstaltungen wird in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens ein Teilnehmerbeitrag erhoben:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Anmeldeschluss für die Reise ist der 1.2.2019.

Das Anmeldeformular sowie das ausführliche Programm finden Sie zum Download unter:
www.ahk-balt.org/veranstaltungen